

Die Methode der „Footprints of Emergence“ Fragen für Studierende nach dem Praktikum

“Emergence is not a panacea, it is an option, and we will argue that it has to be situated within - and preferably integrated within - an overall, inclusive learning ecology, along with prescriptive learning as and where appropriate.” (WILLIAMS, KAROUSOU & MACKNESS, 2011, S 46).

Footprints of Emergence - System von insgesamt 25 Faktoren, zusammengefasst in vier Clustern (vgl. WILLIAMS, MACKNESS & GUMTAU, 2012, Table 3a, 3b).

Offenheit/ Struktur - <i>Wie ist die Balance zwischen Offenheit und Struktur?</i>	Risiko (Risk)	Wie sicher oder gefährlich ist Lernen im Praktikum für mich? Position innen: sicher, vorgegeben, eng Position in der Mitte: es ist „spannend“, nicht alles ist vorgegeben Position außen: ich bin sehr gefordert/überfordert
	Grenzen der Lernräume (Lim)	Lerne ich in einem vorgegebenen Lernraum mit hohen Grenzen - oder kann ich Neues entdecken? Position innen: der Lernraum ist vorgegeben mit hohen Grenzen zu anderen Lernräumen (nur Input/Vorgaben aus der Praktikumsstelle wird akzeptiert) Position in der Mitte: die Abgrenzung des Lernraums im Praktikum ist eher klar, doch andere Lernräume sind auch wichtig (etwa Lernraum FH, Web, Moodle, informelle Lernräume, ...) Position außen: der Lernraum und seine Grenzen sind unklar
	Mehrdeu- tigkeit (Amb)	Bekomme ich klare oder mehrdeutige Aufträge? Ist mir unklar, was/wie ich arbeiten/lernen soll? Position innen: die Aufträge sind sehr klar Position in der Mitte: die Aufträge sind klar, mit einem gewissen Spielraum Position außen: die Aufträge sind zweideutig
	Überrasch- ende Ergebnisse (UnO)	Ist genau definiert, was beim Lernen herauskommen soll oder gibt es auch unerwartete Ergebnisse? Position innen: es gibt nur vorher definierte Ergebnisse Position in der Mitte: bei den Ergebnissen gibt es einen gewissen Spielraum Position außen: es gibt immer wieder überraschende Ergebnisse
	Störung (Disr)	Ist Unvorhergesehenes ganz und gar nicht erwünscht oder wird es als neue Erfahrung willkommen gesehen?
	Selbst- korrektur (S/C)	Gibt die Praktikumsbetreuung vor, was richtig und falsch ist, oder kann ich auch selbst draufkommen?
	Viele Lernwege (Mp)	Gibt es einen vorgeschriebenen Lernweg oder viele unterschiedliche Lernwege?

<p>Interaktive Lern-umgebung</p> <p>-</p> <p><i>Wie ist das Lerndesign umgesetzt?</i></p>	<p>Abwechslung (Div)</p>	Gibt es den immer gleichen Ablauf oder gibt es viel Abwechslung?
	<p>Erlebnis, Erfahrung (Exp)</p>	Sind Aufgaben klar vorgegeben oder können wir experimentieren, etwas ausprobieren?
	<p>Umgebung passt sich an/ Flexibilität (Adap)</p>	Sind die Abläufe im Praktikum starr oder können wir Abläufe im Praktikum spontan durch unsere Ideen ändern?
	<p>(Mit-) Gestalten (Co-Ev)</p>	Ist der Gestaltungsspielraum im Praktikum als Ganzes begrenzt oder können wir das Praktikum als Ganzes durch unsere Ideen mitbeeinflussen?
	<p>Im Netzwerk zusammenarbeiten (FIN)</p>	Ist die Lernerfahrung auf die Arbeit in der Praktikumsstelle beschränkt oder wirken weitere Faktoren ein? Bin ich nur in meinem Arbeitsumfeld oder arbeite ich mit verschiedenen Bereichen zusammen?
	<p>Vertrauen (Trust)</p>	Ist die Zusammenarbeit im Praktikum vertrauensvoll oder arbeite ich in Konkurrenz zu anderen? Innen: Konkurrenz und wenig Vertrauen Außen: Viel Vertrauen, hohe Erwartung an das Wachstum der Praktikantin, des Praktikanten an der Aufgabe
	<p>Auseinandersetzung mit anderen (ToM)</p>	Bin ich im Praktikum auf mich alleine gestellt oder setze ich mich mit den Ideen und der Art der anderen im Praktikum auseinander?
<p>Persönliche Entwicklung</p> <p>-</p> <p><i>Können sich die Lernenden nach ihren Bedürfnissen weiterentwickeln oder ist das nur in vorgegebenen Rollen möglich?</i></p>	<p>Sinne (XM)</p>	Ist meine Arbeit im Praktikum sehr monoton oder kann ich mit all meinen Sinnen lernen?
	<p>Einfluss nehmen (OAff)</p>	Befinde ich mich in starren Strukturen oder kann ich mich mit meinen Fähigkeiten und meinem Stil im Praktikum einbringen und Einfluss nehmen?
	<p>Selbstorganisation (SOrg)</p>	Ist mein Lernprozess vorgeschrieben oder kann ich mein Lernen auch selbst organisieren ? – operative Sicht Innen: Schritte und Abläufe sind vorgegeben. Außen: Die PraktikantInnen können/dürfen/müssen viel selbst organisieren .
	<p>Autonomie (A)</p>	Ist von außen alles vorgegeben oder kann ich unabhängig nach meinem eigenen Plan lernen? Innen: Rahmen und Ziele sind vorgegeben. Außen: Ich mache mir meinen eigenen Plan nach meinen eigenen Zielen.
	<p>Verhandelbarkeit von Ergebnissen (NegO)</p>	Sind die Ergebnisse meiner Arbeit vorgegeben oder kann ich sie auch verhandeln/bestimmen?
	<p>Identität (ID)</p>	Muss ich immer die gleiche Rolle erfüllen oder kann ich im Praktikum unterschiedliche Rollen ausprobieren?

Eigener Stil - <i>Welche Spuren macht und hinterlässt man?</i>	Alleine arbeiten, Einkehr (S&C)	Ist das Praktikum ausgefüllt mit Aufgaben und ich bin immer beschäftigt - oder habe ich Zeit zum Nachdenken?
	Zufällige Gespräche (CC)	Ist der Austausch mit anderen im Rahmen des Praktikums durchorganisiert oder gibt es auch Gelegenheiten für überraschende Gespräche?
	Zusammen- arbeit / Netzwerk (Net)	Ist mein Praktikum isoliert oder kann ich meine Netzwerke außerhalb des Praktikums in die Arbeit im Praktikum einbringen?
	Vielfältige Interaktions- arten (Hybrid)	Ist die Arbeit im Praktikum vorgegeben oder kann ich meinen eigenen Stil ins Praktikum einbringen?
	Informalität (In/F)	Sind alle Abläufe durchgeplant oder wird flexibel und informell - auch außerhalb von Regeln - gearbeitet?